

# Jörg Beerhenke geht zum „Kräherwald“



Beim Reiterverein der Landeshauptstadt steht ein Generationswechsel bevor: Jörg Beerhenke, Pferdewirtschaftsmeister, Grand-Prix-Reiter und -Richter, im Moment noch freier Ausbilder beim Reiterverein Pforzheim, wechselt zum 1. Juli als Reitlehrer und Betriebsleiter zum Stuttgarter Reiterverein am Kräherwald. Das wurde Anfang März bestätigt.

Der 47-jährige Berufsreiter und Träger des Goldenen Reitabzeichens löst damit seinen Kollegen Ulrich Ruopp ab, der seit fast 40 Jahren den Stuttgarter Reiterverein leitet, dienstältester Vereinsreitlehrer im Lande ist und als „Urgestein“ der Berufsreiterei gilt. Ruopp geht Ende Juni in den Ruhestand, der Übergang zu Jörg Beerhenke soll fließend sein. Ruopp behält seine verschiedenen Funktionen in den Gremien der Pferdewirt-Ausbildung und -Prüfung. Beerhenke tritt seine neue Arbeitsstelle im Juli an.

Jörg Beerhenke war nach seiner Lehrzeit bei Bernhard Goldschmidt und seiner Bereiterzeit bei Horst Eulich schon als Vereinsreitlehrer in Heilbronn und Göppingen tätig.

In Pforzheim hat Vereinsvorstand Christian Kraus den Weggang bedauert, aber dennoch Verständnis

geäußert: „Vorstand, Mitglieder und Mitarbeiter bedauern die respektable Entscheidung von Jörg Beerhenke, können diese aber gut nachvollziehen. Wir bedanken uns für sechs fruchtbare Jahre, in denen Jörg Beerhenke unseren Verein vorbildlich unterstützt und repräsentiert hat, und wir wünschen ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.“ In Pforzheim bleibt der Reitbetrieb in bewährten Händen von Reitlehrer Michael Walter, der nach Dienstende seines Stuttgarter Kollegen Ruopp dann dienstältester Vereinsreitlehrer im Land sein wird. *rok*

## 18 Siege für Verena Karle

Das gibt es auch nicht alle Tage: Verena Karle, Springreiterin aus Dettingen, war die mit Abstand erfolgreichste Reiterin auf ihrem Hausturnier, einem „Late Entry“ Ende Februar, veranstaltet von der Reitsportgemeinschaft Dettinger Alb. Das Turnier erstreckte sich über acht Turniertage und hatte einen Schwerpunkt bei Jungpferde-Prüfungen. Verena Karle, derzeit mit Nachwuchspferden bestens beritten, holte sage und schreibe 18 (!) goldene Schleißen.

## Isabell Steidle in Doha

Isabell Steidle, Dressurreiterin vom Bodensee, Landesmeisterin des Jahres 2013, trat für Deutschland am ersten Wochenende im März in Doha/Katar an. Im Grand Prix ließ sich ihr Holsteiner Long Drink allerdings von der Atmosphäre des Stadions zu sehr beeindrucken, so dass die beiden über einen 15. Platz nicht hinauskamen. In der Kür konnten sie sich deutlich steigern, lieferten ein Ergebnis von fast 70 Prozent ab und steigerten sich auf Rang zwölf. Zur Jury in Doha gehörte auch Dr. Dietrich Plewa aus Karlsruhe.